

Rückblick 2010

Steuroasenausstellung

Die Steuroasen-Ausstellung, die von 11. bis 21. Jänner 2010 im Foyer der damals von der „Unibrennt“-Bewegung besetzten Vorklinik der Karl-Franzens-Universität zu bewundern war. Diese Ausstellung wurde von zwei Veranstaltungen begleitet: Eine Podiumsdiskussion mit Klemens Himpele vom KuratorInnen-Team, dem Leiter des Instituts für Finanzwissenschaft Richard Sturn, sowie Vertretern der SPÖ (Hannes Schwarz) und der Grünen (Werner Kogler). Im Anschluss gab es ein kleines aber feines Buffet. Weiters fand eine Präsentation von der Kuratorin der Ausstellung, Silke Ötsch, über Steuroasen mit anschließender Fragemöglichkeit durch das Publikum statt, die wie die Podiumsdiskussion sehr gut aufgenommen wurde.



Steuroasenausstellung

Arbeitszeitverkürzung statt Arbeiten bis zum Umfallen

Attac Graz beteiligte sich auch bei der Demonstration für „Arbeitszeitverkürzung statt Arbeiten bis zum Umfallen“ am 27. Februar, die federführend von KPÖ, KJÖ und GLB organisiert worden war und vom Eisernen Tor zum Südtiroler Platz zog.

Gemeinschaftsbüros

Am 23. April fand eine Einweihungsfeier des Gemeinschaftsbüros von Amnesty International, Attac und Greenpeace statt, bei der sich abends einige AktivistInnen der Organisationen im Büro einfanden, um gemeinsam bei einem Brunch über Aktivitäten zu sprechen, sich auszutauschen und einander ein wenig kennen zu lernen. Pamir Harvey, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Botanischen Garten und Attac-Mitglied, war so freundlich und lud unsere Gruppe Anfang Mai zu einer ausführlichen und informativen Führung durch die Gewächshäuser ein, an der wir mit Freude teilnahmen.

Saatgutkongress

Aktivistinnen und Aktivisten von Attac Graz nahmen weiters am 5. Europäischen Saatgutkongress in Graz mit dem Motto „Zukunft säen – Vielfalt ernten“ (25.-27. März, veranstaltet vom Verein Arche Noah) sowie auch am Österreichischen Sozialforum (ASF), das vom 13. – 16. Mai in Leoben stattfand, teil. Beim ASF gestaltete Jörg Knall von Attac Graz einen Workshop zur Finanzkrise. Weiters waren wir Mitveranstalter beim Vortrag von Werner Rätz zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ am 14. April im Forum Stadtpark.



Saatgutkongress

Regionalgruppentaschen

Im Mai konnten wir die Attac Regionalgruppentaschen, welche von Karin Schuster mitkonzipiert und von der Firma tag.werk gefertigt wurde, in Empfang nehmen. Die Tasche und deren Inhalt wird in Zukunft ein wichtiges Utensil bei Infoständen und Veranstaltungen sein.



Rettet die Mur

Am 14. Juni hatten wir vier AktivistInnen von der Bürgerinitiative „Rettet die Mur“ eingeladen, welche ausführlich über die Fakten zu den geplanten Kraftwerksbauten und den negativen Konsequenzen für Natur und Tierwelt berichteten. Vor allem die Staustufe Puntigam stand im Zentrum der Aufmerksamkeit. Attac Graz unterstützt die Anliegen der Bürgerinitiative und gestaltete eine Radiosendung mit dem Pressesprecher der ESTAG und dem Sprecher der Bürgerinitiative.

Infostände

Einen Infostand betreut hat Attac Graz im Rahmen des Klimakongresses am 18. Juni. Am Elevate-Festival war Attac Graz zusammen mit anderen lokalen Organisationen am Vernetzungstag, dem 23.10., vertreten. Am 14. November konnte man Attac Graz auch im Orpheum antreffen. Dank einer Kooperation mit Attac Deutschland waren wir bei einem Konzert der Band „Wir sind Helden“ mit Attac-Banner & Folder präsent. Eine weitere Gelegenheit für einen Infostand konnten wir am 24.11. im Forum Kloster in Gleisdorf wahrnehmen, wo bei sehr gut besuchtem Publikum Christian Felber die Gemeinwohl-Ökonomie und Demokratische Bank vorstellte.



SoAk 2010 in Braunau Ranshofen

Viele Grazer Attacies ließen sich auch heuer wieder nicht das Highlight im Attac-Jahr, die Sommerakademie, entgehen. Neben hervorragenden Seminaren, Workshops und Podiumsdiskussionen war auch die wunderbaren Rahmenbedingungen, der spürbare Gruppengeist und die Super-Abendveranstaltungen, die uns begeisterten.



Wege aus der Krise

Am 24. Juni gab es in der Grazer Innenstadt am Hauptplatz eine Verteilaktion im Rahmen der 2010er-Kampagne „Wege aus der Krise“ in Kooperation mit der Gewerkschaft vida. Am 29. September beteiligten sich Aktivistinnen und Aktivisten von Attac Graz im Rahmen des EGB-Aktionstages bei einem Grazer Protestmarsch vom Eisernen Tor zum Hauptplatz unter dem Motto „Wir zahlen nicht für eure Krise“ teil, der vom Steirischen Komitee: Widerstand gegen Sozialabbau und Rassismus initiiert wurde.



Demonstration Wege aus der Krise in Graz

Infoveranstaltung

Am 4. Oktober kamen zwei Vertreterinnen der Attac-Inhaltsgruppe „Arbeiten / Tätig sein“ aus Wien und sprachen und diskutierten mit uns über ihre inhaltlichen Ausarbeitungen über menschenwürdige Arbeit und ihren Beitrag für die Attac Deklaration 2010. Dazu waren auch AktivistInnen anderer „in Graz verstrickter“ Vereine eingeladen.

Engagement gegen Sozialabbau

Am 9. November beteiligten sich AktivistInnen von Attac Graz an der Studierendendemo. Solidarität im Kampf gegen die Kürzung der Familienbeihilfe zu zeigen, ein faktisches Beispiel für Sozialabbau, war uns ein wichtiges Anliegen. Am 27. des Monats fuhren auch einige unserer Gruppe nach Wien, um sich der Großdemonstration, die unter dem Motto „Kein Sparen bei Kindern, Jugend und Familien!“ von der Plattform Zukunftsbudget veranstaltet wurde, anzuschließen.



Radiokooperation

Weiterhin ein Highlight in unserer Vernetzungsarbeit ist die gemeinsame Radiosendereihe „in Graz verstrickt“ auf Radio Helsinki zu der auch von Seiten von Attac viel beigetragen wurde. Dabei haben wir Themen wie Solidarische Ökonomie, Elevate, Kohlekraftwerk Voitsberg, Gemeinwohl-Ökonomie meist unterstützt durch Studiogäste ein Stück weit in die Öffentlichkeit tragen können.

